

Schwimmen um die Nordtitel

Salzgitter. Die Schwimmliste des Nordens, darunter drei Salzgitteraner, trifft sich vom Freitag, 30. Mai bis Samstag, 1. Juni zur Norddeutschen Meisterschaft in Magdeburg. Für Mike Korfmacher (TSV Salzgitter) wird es die vierte Teilnahme beim Saisonhöhepunkt. Er wird im Doppeljahrgang 1994/1995 über die 50-m-Brust starten. Für Niels Günther (SC Hellas) ist es hingegen eine Debütveranstaltung. Bei der Landesmeisterschaft schaffte er knapp den Sprung ins Aufgebot. Günther unterbot die Pflichtzeit für die 50-m-Freistilstrecke und darf ebenfalls in Magdeburg an den Start gehen. Wie Korfmacher startet er bei den Junioren.

Das größte Programm hat sein Teamkollege Jan Tischbier. Über 50- und 100-m-Rücken geht der 18-Jährige als Landesmeister an den Start. Er hat er gute Chancen auf eine Topplatzierung. Außerdem darf Tischbier in der Qualifikation über 50- und 100-m-Schmetterling und 50-m-Freistil ran. *jan*

Live-Ticker unter <http://www.ndm-magdeburg.de/kurze-strecke/>

Gut Heil Barum steigt auf

Weil Helmstedt-Büddenstedt verzichtet, darf das Handballteam in die Landesliga.

Von Klaus Fraedrich

Barum. Der Handballkreis Salzgitter wird künftig mit drei Frauenmannschaften in der Landesliga vertreten sein, nachdem Gut Heil Barum als Nachrücker für die kommende Saison fest steht.

Möglich wurde dies, weil die HF Helmstedt-Büddenstedt als Zweite der Regionsoberliga auf den Aufstieg verzichteten. „Es gab ein Hin und Her“, berichtete Mitte Mai Barums Trainer Fabian Kracik, der die Mannschaft auch in der höheren Liga trainiert. Erst, so Kracik, seien Relegationsspiele gegen den Dritten der Südstaffel geplant gewesen, doch das sei nicht mit der Spielordnung zu vereinbaren gewesen.

Trotzdem hat der MTV Geismar, dessen dritte Mannschaft Platz drei in der Regionsoberliga Süd belegte, Protest eingelegt. „Der Vorstand der Handballregion Südost Niedersachsen hatte uns bereits telefonisch mitgeteilt, dass wir von der Region als Aufsteiger in den Handballverband Niedersachsen (HVN), unter des-



Jubel über den Aufstieg bei den Barumer Handballerinnen, bei denen in der kommenden Saison Yvonne Ronis (hinten links), Annette Schudrowitz und Tanja Seiler (vorn von rechts) nicht mehr mitwirken. Foto: Dennis Lendeckel/rp

sen Dach die Landesliga läuft, gemeldet wurden und unsere Region keinerlei Raum für einen Protest sieht“, sagte Kracik vor etwa einer Woche.

Seit Montag ist das Zittern zu Ende. „Ich habe heute die E-Mail

des HVN bekommen, dass Barum keine Zweifel aufkommen. Bereits Anfang Juni starten Barums Handballerinnen mit der Vorbereitung. In deren Rahmen spielt das Team auch wieder beim Goe-Cup des FC Viktoria Thiede am 21. und 22. Juni.

keine Zweifel aufkommen. Bereits Anfang Juni starten Barums Handballerinnen mit der Vorbereitung. In deren Rahmen spielt das Team auch wieder beim Goe-Cup des FC Viktoria Thiede am 21. und 22. Juni.

Der Torwart fing sich vier Tore und einen Zeckenbiss

Nachschlag Beim MTV Lichtenberg stand plötzlich der, der sonst den Rasen mäht, als Aktiver auf dem Platz.

Abschied. Das Ende einer Fußballsaison ist zugleich auch Anlass dafür, Abschied zu nehmen. Der SV Innerstetal verabschiedete bei

seinem letzten Heimspiel Trainer **Manfred Albat** und Betreuer **Hans-Jürgen Jacobsche**. „Wir hätten Manfred Albat gern behalten,

doch es gab keine Lösung“, sagte der stellvertretende SVI-Fußballobmann Olaf Lange. Jacobsche sprang während der Saison ein. Zum zweiten Mal beendete auch **Dieter Masberg** seine Tätigkeit als Interimstrainer des Fußball-Berzirkligisten. Er bekommt noch ein gesondertes Dankeschön. —fr.

Rasenmäher-Mann. Wenige Stunden vor Anpfiff des Auswärtsspiels in der Fußball-Nordharzliga bei Victoria Heerte ereilten den Trainer des MTV Lichtenberg, **Armin Ratzek**, zwei Absagen. Der Coach fand aber eine ungewöhnliche Notlösung: „Ich musste einen Spieler einsetzen, der mehr als 10 Jahre nicht aktiv war. Er mäht bei uns hier eigentlich nur den Rasen.“ weh

Willkommen. Herzlich begrüßt wurde **Nico Tempelhagen** bei seinem Auftritt mit Fortunus Dritter in Gebhardshagen. „Ich habe zu Glück Auf's Bezirksliga-Zeiten eine Saison dort gespielt, da kenne ich natürlich einige Weggefährten“, sagte der Fortunus-Coach. Die 0:1-Niederlage schmerzte dann nicht ganz so schlimm. weh

Feier. Ausgelassen feierte der TSV Lesse nach dem 7:3-Heimsieg den Klassenerhalt. Vor der Rückrunde belegte die Elf mit fünf Zählern den letzten Tabellenplatz in der 1. Nordharz-Fußballklasse 2. Nun erspielte sich der TSV 15 Punkte mehr. Auch ein Verdienst des Gespanns **Florian Schubert/Jannik Kersten**. „Sie trainierten den Spaß und förderten den Zusammen-

halt“, weiß Lesse-Obmann **Björn Schubert**. weh

Ungeziefer. Der AKV-Torwart **Peter Hoppe** wusste nach dem Auswärtsauftritt in der Nordharzliga gegen Vahdet Salzgitter nicht, was schwerer wog: die vier Gegentore oder ein besonderer winziger Gegner. „Während der Partie hat mich eine Zecke in den Unterarm gebissen.“ weh

Taktik. Eine Systemumstellung nach der Pause brachte Borussia Salzgitter im Auswärtsspiel gegen TSV Destedt auf die Erfolgsspur. Mehr taktische Fouls verlangte Borussia-Coach Dennis Hoferrichter: „Das gelang uns fünfmal sehr gut am Mittelkreis – ohne eine gelbe Karte.“ weh



Verabschiedung zum Ende der Fußballsaison beim SV Innerstetal: Der Vorsitzende Ralf Koziak (von links), der scheidende Trainer Manfred Albat, Betreuer Hans-Jürgen Jacobsche und Fußballobmann Norbert Sandvoß Foto: K. Fraedrich/rp

Sportfreunde siegten

Die Tennisherren des SC schlugen Denstorf.

Salder. Doppelter Erfolg für die Tennisabteilung der SC Sportfreunde Salzgitter: Sowohl das Herrenteam in der Regionsklasse als auch die Herren 65 in der Bezirksklasse holten Punktspiel-Erfolge.

Bezirksklasse - Herren 65:

Im Heimspiel gegen den TC Bad Lauterberg fuhr das Herrenteam einen klaren Sieg mit 5:1 Punkten ein. Nach den Einzeln, die Karl Michaliszyn, Horst Walter, Manfred Spitzer und Udo Marohn bestritten und souverän gewannen, wurde auch das zweite Doppel mit Spitzer/Marohn sehr klar durch die Sportfreunde entschieden. Somit musste sich nur das erste Doppel mit Horst Walter und Günther Matusczak trotz eines harten Kampfes im dritten Satz im Match Tiebreak mit 8:10 Punkten geschlagen geben.

Regionsklasse:

Die Herren des SC errangen den ersten Sieg gegen den TSV Denstorf II. Maik Mokrus gewann da-

bei sein Einzel mit 3:6 und 4:6. Fabian Furch musste nach dem Gewinn des ersten Satzes noch eine Niederlage mit 6:1, 2:6 und 4:6 hinnehmen. Frederik Hütt bezwang seinen Gegner mit 6:4 und 6:2. Einzig Nils Michaliszyn blieb in seinem Spiel chancenlos und verlor deutlich mit 6:0 und 6:0. Dies bedeutete einen ausgeglichenen Spielstand nach den vier Einzeln.

Mokrus/Furch ließen den Gegnern in ihrem anschließenden Doppel nicht den Hauch einer Chance und gewannen klar mit 6:1 und 6:2. Das zweite Doppel mit Hütt/Michaliszyn entwickelte sich zu einem echten Krimi. Zwar verloren sie den ersten Satz deutlich 3:6, holten aber den zweiten Durchgang mit 6:1. Im dritten Satz wurde zunächst eine 5:1-Führung verspielt und das Duo geriet mit 5:6 ins Hintertreffen. Danach gelang aber der Ausgleich und im Tie-Break der denkbar knappe 8:6-Erfolg. *rp*

Handball-Region verabschiedete Schiris

Die Unparteiischen wurden für langjähriges Engagement geehrt.

Von Torsten Bogdenand

Lebenstedt. Die Handball-Region Südost-Niedersachsen ehrte zum Saisonabschluss ausscheidende Schiedsrichter. Der Regionsvorsitzende Helmut Schütte begrüßte im TSV-Heim die Unparteiischen und bedankte sich für die vielen Jahrzehnte, die sie als Handball-Schiedsrichter engagiert bestritten haben.

„Ihr bildet einen unermesslich wertvollen Schatz an Lebens- und Handballerfahrung“, so Schütte. Er verwies auf die kürzlich eingeführte „70er Regelung“, bei der Schiedsrichter, die das 70. Lebensjahr vollendet haben in „Schiedsrichter-Rente“ gehen müssen. Gleichzeitig aber nahm er Vereine und junge Schiedsrichter in die Pflicht. „Wir haben ca. 630 aktive Schiedsrichter gemeldet, die mehr gefördert werden müssen“, erklärte der HRSON-Vorsitzende. Mit der Ehrung verband Schütte den Wunsch, dass die



Helmut Schütte (HRSON), Peter Baule (TGJ), Heinz Moltke (HSG LiSa) und Hans Georg Taschka (HRSON). Foto: Torsten Bogdenand/rp

ausgeschiedenen Schiedsrichter als Mentoren in der Jugendförderung weiterhin dem Handball verbunden bleiben sollten. „Ihr gehört noch nicht zum alten Eisen und könnt Eure Erfahrung an die nächste Generation weitergeben“, so Schütte abschließend.

Für jahrelanges Engagement wurden Peter Baule (TG Jugenddorf) und Heinz Moltke (HSG LiSa) vom HRSON-Vorsitzenden Helmut Schütte und dem stellvertretenden Vorsitzenden Spieltechnik Hans-Georg Taschka ausgezeichnet.

Union richtet Werfer-Cup aus

Salzgitter-Bad. Zum zweiten Mal veranstaltet der SV Union Salzgitter den Werfer-Cup. Dieser bezirksoffene Wettbewerb findet am heutigen Mittwoch 28. Mai im Union-Stadion an der Friedrich-Ebert-Straße statt. Beginn ist um 16.30 Uhr. Die Titelträger dieses Läufer- und Werfertags werden in Altersklassen von den Schülern bis zu den Senioren in den Disziplinen Kugel, Diskus, Speer sowie Hammerwurf ermittelt.

In den Laufwettbewerben werden Schüler der Altersklassen U14 und U16 auf die 2000-m-Strecke geschickt. Die Jugendlichen der U18 und U20 sowie die Frauen nehmen die 1500-m-Strecke in Angriff. Die Männer suchen den Wettstreit auf der 1609m langen Meile.

Details zur Veranstaltung und die Ausschreibung können auf der Internetseite des Vereins unter www.union-sz-leichtathletik.de abgerufen werden. *mas*

AutoWeber

Wir lieben Autos. CHEVROLET

präsentiert den **SZ-Torjäger** im Fußballbezirk

1	Karina Kutschner	FSG FoSaStHa	37
2	Patrick Marquardt	VfL Salder	16
3	Jan Hölemann	TSV Üringen	16
4	Patrick Casavecchia	Union Salzgitter	15
5	Fenja Ahrens	MTV Lichtenberg	13
6	Norman Kientopp	VfL Salder	13
7	Malte Masberg	SV Innerstetal	11
8	Marcel Plehn	VfL Salder	11

SALZGITTER ZEITUNG Stand 25. Mai 2014

CJD-Team kickt beim KSV Vahdet

Lebenstedt. Gemeinsam Sport treiben ist der Ansatz für ein Fußballspiel am heutigen Mittwoch. Dabei spielt das CJD-Team (Mitarbeiter und Beschäftigte der CJD Salzgitter – Hallendorfer Werkstätten) gegen eine Auswahl vom KSV Vahdet um 17 Uhr auf dem KSV-Gelände an der Rudolf-Harbig-Straße. *rp*

FUSSBALL HEUTE

2. Nordharzklasse: Staffel 3: SG Dorstadt – FSV Fuhsetal II (18.30 Uhr).

Frauen: Kreisliga BS: Staffel Süd: SG Schmedenstedt/Dungelbeck – SG Klein Mahner (19.30 Uhr).

Lage: Die SG kann den Aufstieg perfekt machen. 50 Unterstützer reisen im Fanbus an.

A-Junioren: Bezirksliga: JFV Rotenberg – SCU Salzgitter (19 Uhr, Im Leimetal, Duderstadt-Hilkerode).

Lage: „Die Südstädter stehen in Hilkerode gehörig unter Druck. Ein Sieg muss her, wenn wir Zweiter werden wollen. Der Vizemeistertitel reicht für das Aufstiegsspiel zur Landesliga“, gibt SCU-Jugendleiter Torsten Hoffmann die Richtung vor.

A-Junioren: Nordharzpokal: Halbfinale: VfL Salder – JSG Gielde/Fuhsetal (18.30 Uhr).

C-Junioren: Nordharzpokal: Halbfinale: FC 45 Salzgitter – Borussia Salzgitter (18.30 Uhr). *gs*